

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Nottuln

Eckenhovener Weg 15 · 48301 Nottuln

Westfälische Nachrichten

Lokalredaktion

Burgstraße 35

48301 Nottuln

Paul Bergmann

Sprecher

Eckenhovener Weg 15

48301 Nottuln

Tel.: +49 (2502) 226755

ettenna.mueller@t-online.de

Nottuln, 26.09.2024

PRESSEMITTEILUNG

26.09.2024

Rücktritt des Bundesvorstands Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Warnke,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne beantworten wir Ihre Fragen bezüglich des Rücktritts des Bundesvorstands der Grünen:

1. Wie beurteilen Sie den angekündigten Rücktritt des Bundesvorstandes ihrer Partei?

Die Wahlergebnisse in Thüringen, Sachsen und Brandenburg sowie bei der Europawahl waren sehr enttäuschend für die Grünen. Sie haben die Notwendigkeit einer Veränderung innerhalb unserer Partei auf deutliche Weise gezeigt. Aus diesem Grund und gerade auch wegen der nahenden Bundestagswahl halten wir diesen Schritt für sehr konsequent. Das zeugt von persönlicher Stärke der Vorstandsmitglieder und zielgerichteter Verantwortung. Jetzt gilt es, einen Vorstand zu wählen, der neue Impulse setzt, um uns als Partei und unseren Wählern Zuversicht und Motivation bis zur Bundestags- und Kommunalwahl 2025 und darüber hinaus zu geben.

2. Welche Maßnahmen sind aus ihrer Sicht notwendig, damit die Grünen wieder mehr Zuspruch in der Bevölkerung erfahren?

Unseres Erachtens geht es nicht darum, Maßnahmen zu ergreifen, die die Partei wieder nach vorn bringen, sondern sich für Maßnahmen einzusetzen zur Bewältigung der aktuellen Krisen. Dazu ist natürlich Transparenz in der

Kommunikation erforderlich und vor allem Hören, was den Menschen wichtig ist, um auch eine Akzeptanz zu erreichen. In vielen Bereichen spüren wir heute die Folgen des Klimawandels, der Druck wird größer. Bezüglich der CO2-Einsparung müssen größere Schritte gegangen werden, ein kleiner wäre ein Tempolimit auf allen Straßen. Unsere Wirtschaft leidet massiv unter einem Arbeits- und Fachkräftemangel. Eine geordnete Zuwanderung ist dringend erforderlich. Politik ist u.a. aufgefordert, den Wohnungsbau und den Umbau zu erneuerbaren Energien zu fördern. Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen der Schuldenbremse kann es nicht funktionieren.

3. Wird die bundesweite Schwäche ihrer Partei Auswirkungen auf die Kommunalwahlen in NRW im nächsten Jahr haben?

Wir haben die Hoffnung, dass die Nottulner Bürgerinnen und Bürger sehr wohl zwischen Bund und Kommune unterscheiden können. In Nottuln haben wir zurzeit nicht den Eindruck, dass die Bundespolitik großen Einfluss auf den Zuspruch der Grünenarbeit hier in der Gemeinde hat. Gleichwohl haben wir feststellen müssen, dass die Ergebnisse der vergangenen Europawahl auch hier nicht zufriedenstellend waren. Im Rat arbeiten wir konstruktiv und kompromissfähig mit allen Parteien zusammen.

Paul Bergmann
Sprecher

Lara Reiß
Sprecherin